



PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Marine
Einsatzflottille 1, Außenstelle Warnemünde

Rostock, 7. August 2023

Nr. 42/23

Willkommen an Bord – die Deutsche Marine bei der Hanse Sail 2023

Warnemünde – Von Freitag bis Sonntag, 11.-13. August 2023, werden die Tore im Marinestützpunkt Warnemünde zur Hanse Sail wieder geöffnet. Die Marine freut sich, zahlreiche Gäste im Marinestützpunkt Hohe Düne, am Passagierkai in Warnemünde und im Rostocker Stadthafen begrüßen zu können.

„Die Hanse Sail lockt jedes Jahr tausende Besucherinnen und Besucher nach Rostock und Warnemünde. Für uns als Marinestützpunkt ist es eine große Freude ein wesentlicher Teil des maritimen Großevents zu sein. Insbesondere freuen wir uns darauf eine Vielzahl an Aktivitäten auf der Hohen Düne präsentieren zu können. Darüber hinaus wird das ausgestellte Großgerät, von den Schiffen sowie Booten der Marine bis hin zum Panzer und Hubschrauber, den Besuchern die Möglichkeit bieten, ihre Streitkräfte wieder hautnah zu erleben“, so der Kommandeur des Marinestützpunkts Warnemünde, Fregattenkapitän Lehmann (41).

Das Highlight wird wieder das Segelschulschiff „Gorch Fock“ sein. Die „weiße Lady“ dient nicht nur der Repräsentation in fernen Ländern. Die generalüberholte „Gorch Fock“ dient vordergründlich der seemännischen Ausbildung des Offiziersnachwuchs und wird am Passagierkai in Warnemünde ein besonderer Anziehungspunkt sein.

Es wird aber auch international interessant: Zum einen ist die Indonesische Marine mit ihrem Segelschulschiff „Bima Suci“ zu Besuch in Warnemünde. Zum anderen ist der Ständige Minenabwehrverband 1 der NATO sowie die dänischen Heimwehrkutter „Lyra“ und „Aldebaran“ zu Gast. Darüber hinaus werden die Korvette „Ludwigshafen am Rhein“ und das Hohlstabilenboot „Pegnitz“ ihre Leinen an der Pier festmachen.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm einstellen: Kreatives „Figureschweißen“ mit der Firma Liebherr, selbst hinter dem Steuer eines LKWs sitzen und hautnahes Erleben von landgebundenem grünem Großgerät, wie bspw. dem Leopard 2 A6, einen Puma, den Fennek und den Fuchs. Auch aus der Luft wird Action erwartet: Ein „Sea King“ des Marinefliegergeschwader 5 aus Nordholz wird eine simulierte Seenotrettung im Hafenbecken des Stützpunktes zeigen. Außerdem zeigen die Helmtaucher ihr Können. Vier Feldküchen bekochen die Besuchenden und den musikalischen Rahmen bildet das Heeresmusikkorps Hannover. Das Familienbetreuungszentrum kümmert sich mit der U-Boot Hüpfburg um den „maritimen Nachwuchs“. Zusammen mit der „Blaulichtfraktion“ (THW, Bundes- und Wasserschutzpolizei sowie Stützpunktfeuerwehr) wird dies eine ereignisreiche Hanse Sail.



**MARINEKOMMANDO
PRESSE- UND
INFORMATIONSZENTRUM**

Hohe Düne 30
18119 Rostock

Telefon: +49 (0) 381 636 2170

WWW.MARINE.DE

MARINE

Allgemeiner Hinweise

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es aufgrund von Fahrzeug- und Taschenkontrollen im Eingangsbereich zu Verzögerungen kommen kann. Auf Grund unserer eigenen Wachhunde dürfen Tiere nicht mitgeführt werden.

Als besonderen Service bietet die Marine kostenfreie Mitfahrten im Shuttle-Bus zwischen dem Fähranleger Hohe Düne, dem Campingplatz in Markgrafenheide und dem Marinestützpunkt Warnemünde an.

Freitag bis Samstag, vom 11.-12. August 2023

- Offener Stützpunkt: 10-18 Uhr

Sonntag, den 13. August 2023

- Offener Stützpunkt: 10-16 Uhr
- Open Ship Segelschulschiff „Gorch Fock“: **13-17 Uhr**
- Auslaufen Korvette “Oldenburg” in den Einsatz
(UNIFIL & NATO-Unterstützungsmission Ägäis): **13 Uhr**
(separate Veröffentlichung einer Pressemitteilung am 09. August 2023).

Hinweise für die Presse

In der Zeit vom 10.-13. August 2023 bieten wir Ihnen die Möglichkeit **O-Töne** (von Soldaten der Deutschen Marine) für **Ihre Berichterstattung zu sammeln**.

Diesbezüglich bitten wir Sie sich in der **Zeit von 10-15 Uhr** beim unten aufgeführten Kontakt zu **akkreditieren**. **Ohne Anmeldung** erhalten Sie **keine O-Töne von Soldaten**.

Ort: Marinestützpunkt Rostock, Hohe Düne 30
18119 Rostock (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)

Kontakt: Tel.: +49 (0)381 636 2170
E-Mail: markdopizastwarnemuende@bundeswehr.org